

Herrn
Oberbürgermeister
Dieter Reiter
Rathaus

München, den 12.02.2015

MobilCard 365 – die neue grüne Karte

Antrag

- Das Jahresabo der Isarcard 9 Uhr wird zur MobilCard365. Der Preis wird auf 365,- EUR pro Jahr reduziert, so dass alle Münchnerinnen und Münchner im Stadtgebiet für einen EUR pro Tag ab 9 Uhr die Öffentlichen Verkehrsmittel in München (Ringe 1-4) nutzen können.
- Der Oberbürgermeister wird aufgefordert den Vorschlag entsprechend in die MVV-Gremien einzubringen.
- Die LH München trägt das Kostenrisiko.

Begründung:

Die Stadt München ist aufgefordert im Rahmen des Luftreinhalteplanes unverzüglich aktiv zu werden. Erforderlich sind hier restriktive bzw. Steuerungsmaßnahmen einerseits und attraktive Alternativen andererseits. Hierbei kann eine Erhöhung der Parkgebühren die Einnahmenseite erhöhen, so dass neue Spielräume entstehen, das Angebot auszuweiten und den Münchnerinnen und Münchnern attraktivere Angebote im Öffentlichen Verkehr anzubieten.

Die Stadt Wien hat kürzlich mit großem Erfolg ein Ticket für 365,- EUR pro Jahr eingeführt und macht damit ihren Bürgerinnen und Bürgern ein attraktives Angebot, das sich großer Nachfrage erfreut.

Angesichts der bereits bestehenden hohen Auslastung und damit derzeit mangelnden Kapazitäten von S-, U- und Trambahn in den Spitzenzeiten ist in München derzeit ein Ticket für 365,- EUR erst ab 9 Uhr möglich. Ab dann sollte ein großes Nachfrageplus zu bewältigen sein.

Die Isarcard 9 Uhr kostet im Jahresabo derzeit 528 EUR,-. Mit dem von den Grünen – rosa liste vorgeschlagenen Preis von 365,- EUR wird dieses Ticket für die Münchnerinnen und Münchner deutlich attraktiver. Ein EUR pro Tag heißt 7 EUR in der Woche. Im Vergleich zu einer Streifenkarte lohnt sich das Ticket schon bei nur drei Fahrten pro Woche (zwei Streifen, d.h. 2,60 EUR pro Fahrt mal drei entspricht 7,80 EUR). Dieses Ticket ist damit ein Angebot an Gelegenheitsfahrer. Zukünftig gibt es somit keinen Grund mehr aus finanziellen Gründen das Auto zu nutzen, um in München unterwegs zu sein.

Die neue Isarcard 9 Uhr kostet im Jahr weniger als ein Kleinwagen im Monat. Alle tariflichen Maßnahmen müssen selbstverständlich mit den MVV-Gremien abgestimmt werden. Diese Aufgabe fällt dem Oberbürgermeister zu. Die LH München sollte für mögliche Einnahmeverluste aufkommen. Angesichts des günstigen Angebots ist aber davon auszugehen, dass sich nun zahlreiche Münchnerinnen und Münchner für ein solches Jahresabo entscheiden, so dass die Mindereinnahmen vermutlich ausgeglichen werden.

Fraktion Die Grünen-rosa liste

Initiative:

Paul Bickelbacher

Herbert Danner

Sabine Nallinger

Mitglieder des Stadtrates